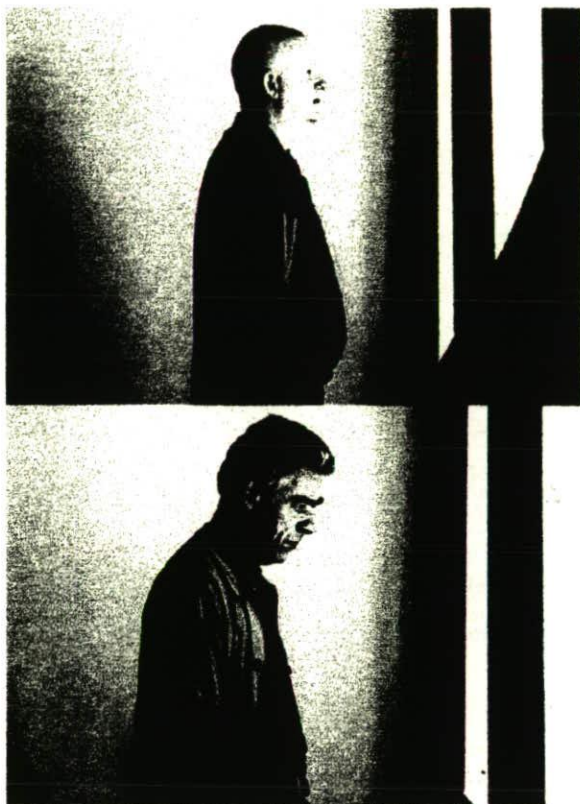


arno oehri

the house of pleasures & deceit

format: 5-kanal videoinstallation, 5 dvds, farbe + ton
dauer: 57 min 33 sec, endlos loop
regie, kamera & schnitt: arno oehri
darsteller: roger monnerat (ch), scott fields (usa)
musik: the phliks (s.fields, t.lehn, m.schubert, x. fengxia)
scott fields ensemble
texte: arno oehri
technik: mäser digital media gmbh, dornbirn



ein herzlicher dank den sponseren:

ars rhenia stiftung, karl mayer stiftung, stiftung fürstlicher kommerzienrat
guido feger, gemeinde ruggell, liechtensteinische landesbank ag

ein herzlicher dank auch an:

kulturbeirat der fürstlichen regierung, betriebskommission kunstraum
engländerbau, jens dittmar, peter göppel, bvd druck+verlag ag

sowie an:

kulturzentrum nairs (ch) und christof rösch (kurator)

5 synchronisierte Projektionen, eingebettet in die Situation einer Rauminstallation, die den Charakter einer Mischung aus Lagerraum und Arbeitsraum andeutet. Es ist ein labyrinthisch angelegtes Spiel mit der Wahrnehmung. Durch die Projektionen entsteht ein Raum im Raum, im Sinne eines architektonischen Raums, aber auch im Sinne eines Zeitraums. Die Projektionen sind Fenster in ein anderes Gebäude und in die Handlung einer anderen Zeit.

Beim Drehort handelt es sich um ein ehemaliges Kurbadehaus, dessen Räume eine verwirrende Vielfalt an Raumeindrücken hervorrufen, so dass das Gebäude kaum einzuordnen ist. Die Handlung besteht aus 2 Protagonisten, die einzeln, suchend durch dieses Gebäude schleichen. Sie gehen die gleichen Wege, betreten die gleichen Räume, führen unabhängig voneinander die gleichen Handlungen aus. Das Vorhandensein eines "Doppelgängers" unterwandert ständig die Möglichkeit einer verlässlichen Positionierung innerhalb des zeitlichen und räumlichen Geschehens. Musik und Text werden als Klang- bzw. Wortbilder eingesetzt. Es sind kurze Beschreibungen von Sinneseindrücken in und um dieses Gebäude irgendwo in den Bergen.

arno oehri

*1962 in Liechtenstein, lebt und arbeitet in Ruggell, Liechtenstein. Ausbildung als Grafiker, seit 1986 freischaffender Künstler. Videos, Installationen, digitale und gemalte Bilder. Seit 1994 div. dokumentarische Videoproduktionen unter eigener Regie. In freier Folge entstehen seit 2002 Videoarbeiten zum Zyklus tales from digital oceans.

1991/92 Werkjahr in New York City.

2004 Artist in Residence in Nairs, Art in Engiadina Bassa, Scuol (CH)

2005 Int. Multimedia Summer Colony Trsic, Serbien und Montenegro

Zahlreiche Arbeitsaufenthalte, Workshops, Ausstellungen, Projekte und Performances in u.a. USA, Indonesien, Serbien, Kroatien, Russland, Mexiko, Griechenland, Frankreich, Schweiz, Österreich und Italien.

Arno Oehri, Kermisbuntweg 535, 9491 Ruggell, FL, arno@videowerk.li
www.videowerk.li | www.DerPrinz.li | www.videowerk.li

the house of pleasures & deceit

1. Februar - 19. März 2006, Kunstraum Engländerbau Vaduz

Öffnungszeiten: Di+Do 13-20h / Mi+Fr 13-17h / Sa+So 11-17h

weitere Infos und Rahmenprogramm unter <http://www.kunstraum.li>